

# AUTORENVERZEICHNIS

---

**Uwe Baumann**. Studium der Germanistik und Geschichte an der Georg-August-Universität in Göttingen. Zweites Staatsexamen in Deutsch und Geschichte. Studium der Anglistik an der University of Keele. Seit 1995 Dozent für Deutsch am Centre for Modern Languages der Open University (GB) und am Aufbau des Kursprogramms für Deutsch beteiligt. Interessensgebiete: Anfängerunterricht, Didaktik und Methodik des Fremdsprachenunterrichts im Fernstudium, Interkulturelles Lernen und Stereotypenforschung, (Selbst)Einstufungstests im Fernstudium.

**Dr. Britta Hufeisen** ist Leiterin des Sprachenzentrums der TH Darmstadt. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet des Drittspracherwerbs und den damit verbundenen Interferenzerscheinungen, der feministischen Linguistik und Fachtextpragmatik.

**Barbara Lübke**. Germanistik-Studium an der Universität Hamburg, 1989, Magister Artium; im Anschluss daran Tätigkeit als DaF-Dozentin und Übersetzerin in Deutschland und Spanien; seit 1994 Dozentin für Deutsche Philologie (Profesora asociada) an der Universität Santiago de Compostela mit den Fächern DaF, Deutsche Grammatik, Übersetzen, Deutsche Literatur der Aufklärung. Arbeitet zur Zeit an einer Dissertation im Rahmen der dependentiellen Verbgrammatik.

**Dr. phil. Dott. iur. Elisabetta Mazza Moneta**. Studium der Rechtswissenschaften (Mailand) und der Germanistik und Pädagogik (Darmstadt). Promotion in Sprachwissenschaft. Zur Zeit Lehrbeauftragte am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft und am Institut für Pädagogik der Technischen Universität Darmstadt sowie für Italienisch an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Leitung verschiedener Projekte im Bereich der Erwachsenenbildung. Veröffentlichungen über interkulturelle Kommunikation, interkulturelle Bildung und Fremdsprachendidaktik.

**Dr. Bettina Paris** ist Lehrbeauftragte an der Universität Bielefeld für das Fach Deutsch als Fremdsprache und hat an Volkshochschulen sowie privaten Sprachschulen langjährige Erfahrung in der fremdsprachendidaktischen Praxis sowie der Lehrerfortbildung gesammelt. Weitere Lehrerfahrung erwarb sie im Fach Germanistik für das Lehramt der Primarstufe und als Dozentin für angewandte Linguistik an Lehranstalten für Logopädie in Bielefeld und Osnabrück.

**Dr. habil. Ina Schreiter**. 1952 bis 1955 Studium der Germanistik und Pädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Anschließend bis 1974 Lehrerin an einer allgemeinbildenden Schule in Deutschland und an einem deutschsprachigen Gymnasium in Sofia/Bulgarien. 1968 bis 1971 wissenschaftliche Assistentin im Bereich Muttersprachmethodik an der FSU. 1974 bis heute Arbeit im Bereich/(später) Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der FSU. 1978 Promotion zu einem fremdsprachenmethodischen Thema. 1983 bis 1987 Lektorin an einem Deutschlehreramt in Prag /Tschechische Republik. 1989 Habilitation zu einem fremdsprachenmethodischen Thema. 1991 bis 1998 Direktorin des Instituts für Auslandsgermanistik. Ca. 100

wissenschaftliche Publikationen (und Lehrbücher) auf dem Gebiet der Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache.

**Monica Shelley**. Studium der Germanistik und Anglistik an der University of Bristol. Seit 1978 Dozentin an der Open University (Community Education, School of Health and Social Welfare). Seit 1993 Dozentin am Centre for Modern Languages der Open University (GB) und am Aufbau des Kursprogramms für Deutsch beteiligt. Interessensgebiete: Interkulturelles Lernen und Fernstudium, Bedürfnisse seh- und hörbehinderter Studierender in Fremdsprachenkursen an der Open University, 'oral history': gesellschaftliche Veränderungen in Ostdeutschland seit der Wiedervereinigung.

---

[Zurück zur [Leitseite](#) der Nummer im Archiv]